

## Steuerstandort Deutschland unter Stress



### Unterschätzte steuerliche Belastungen in der öffentlichen Debatte aus Unternehmenssicht (TOP 20, Anzahl Nennungen)



Die Inhalte sind Teil der 9. Auflage des „**Jahresmonitors der Stiftung Familienunternehmen – Steuerstandort Deutschland unter Stress: Reformprioritäten der Wirtschaft**“, den das ifo Institut seit 2017 erstellt.

Zur Studie



### Reformprioritäten aus Unternehmenssicht

1. **Senkung der Einkommensteuer** (70 % stark/sehr stark relevant)
  - Stärkt Arbeitsanreize und entlastet Personalkosten
2. **Senkung der Stromsteuer** (64 % stark/sehr stark relevant)
  - Entlastet energieintensive Branchen unmittelbar
3. **Degressive Abschreibung dauerhaft** (60 % stark/sehr stark relevant)
  - Schafft sofort Liquidität ohne Bürokratie

### Weitere wichtige Reformhebel:

- **Körperschaftsteuersenkung** (60 % Zustimmung)
- **Erleichterung der Verlustverrechnung** (50 % Zustimmung)
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags** (50 % Zustimmung)

### Schwächen am Standort Deutschland

Deutschland verliert steuerlich an Wettbewerbsfähigkeit: Rund 80 % der befragten Unternehmen bewerten den Steuerstandort als unattraktiv oder sehr unattraktiv. Die Befragung von 1.705 Unternehmen (davon 1.358 Familienunternehmen) zeigt klaren Reformbedarf in drei Bereichen:

#### 1. Spitzenbelastung bei Arbeits- und Energiekosten

- **83 % der Unternehmen** sehen Abgaben auf Arbeit als stark/sehr stark belastend – der kritischste Faktor
- **68 % der Unternehmen** empfinden Steuern/Abgaben auf Energie als erhebliche Belastung
- Deutschland hat im G7-Vergleich weiterhin die höchste Abgabenlast auf Arbeitseinkommen

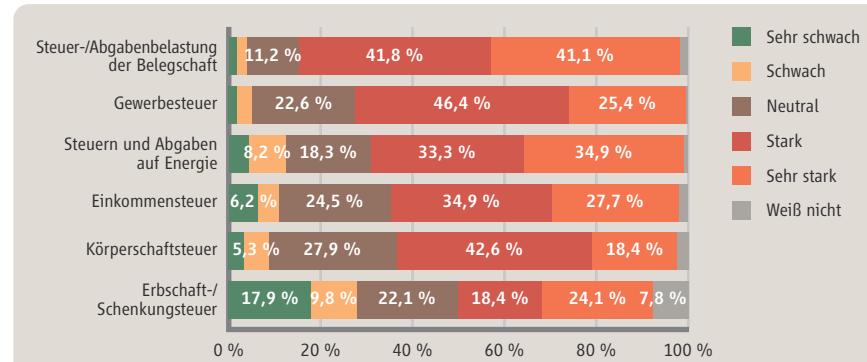
#### 2. Zu hohe Gewinnsteuern im internationalen Vergleich

- **72 % der Unternehmen** fühlen sich durch Gewerbesteuer stark belastet
- Deutschland hat 2023 den höchsten Steuersatz auf Unternehmensgewinne in der G7
- Während USA, UK und Frankreich Steuern senkten, blieb Deutschland nahezu unverändert

#### 3. Komplexität wirkt als versteckte Zusatzsteuer

- **72 % der CbCR-pflichtigen Unternehmen** berichten von starker/sehr starker Belastung durch Berichtspflichten
- Erbschaftsteuer: Trotz Verschonungsregeln hohe Belastung durch komplexe Bewertungsverfahren und Dokumentationspflichten
- Administrative Kosten wirken faktisch wie eine Zusatzsteuer

### Belastung durch verschiedene Steuerarten aus Unternehmenssicht



Die Stiftung Familienunternehmen ist der bedeutendste Forschungsförderer zum Thema Familienunternehmen in Deutschland und Europa. Sie ist Ansprechpartner für Politik und Medien in wirtschaftspolitischen, rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen.

[www.familienunternehmen.de](http://www.familienunternehmen.de) | [info@familienunternehmen.de](mailto:info@familienunternehmen.de)